



METALL ZUG GRUPPE

# Halbjahresbericht 2013





Die Metall Zug Gruppe steigerte im ersten Halbjahr 2013 ihren Bruttoumsatz um 4.1% auf CHF 429.9 Mio. Trotz anspruchsvoller wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und hohem Preisdruck wurde ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 22.9 Mio. erreicht. Unter Berücksichtigung des weggefallenen EBIT-Beitrags des Mitte 2012 abgespaltenen Immobilienbereichs liegt der EBIT 30.4% über dem Resultat für das erste Halbjahr 2012 (CHF 17.6 Mio.). Das Finanzergebnis fiel mit CHF 57.5 Mio. höher aus als in der Vergleichsperiode des Vorjahres (CHF 2.9 Mio.). Mit CHF 70.8 Mio. übertraf auch das Konzernergebnis den Wert des ersten Halbjahres 2012 (CHF 21.1 Mio.) deutlich.

## Umsatzsteigerung in allen Geschäftsbereichen Erfreuliche Zunahme des Betriebsergebnisses

### Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Im ersten Halbjahr 2013 ist es der Metall Zug Gruppe gelungen, einen Bruttoumsatz in der Höhe von CHF 429.9 Mio. zu erzielen (1. Halbjahr 2012: CHF 407.0 Mio.). Bereinigt um den Einfluss der Akquisition des Kühltechnikgeschäfts der Arbonia Forster (AFG) (1.3%) und des Währungseffekts von 0.2% entspricht dies einer Erhöhung um 4.1%. Die anhaltende wirtschaftliche Unsicherheit in wichtigen Absatzmärkten, der starke Schweizer Franken sowie der Preisdruck hatten Auswirkungen auf alle drei Geschäftsbereiche der Metall Zug Gruppe. Marktteilnehmer mit Produktionsstandorten ausserhalb der Schweiz hatten weiterhin deutliche Kostenvorteile. Trotz dieser anspruchsvollen Marktbedingungen, insbesondere in Europa, wurde ein Betriebsergebnis von CHF 22.9 Mio. erreicht. Gegenüber der Vorjahresperiode entspricht dies auf vergleichbarer Basis einer Steigerung um 30.4% (CHF 17.6 Mio. nach Abzug EBIT-Beitrag von CHF 7.5 Mio. des im Juni 2012 abgespaltenen Immobilienbereichs).

Als Folge der Abspaltung des Immobilienbereichs verfügte die Metall Zug AG über ein frei verkäufliches Paket von 60 000 Namenaktien der Zug Estates Holding AG. Der Kassaverkauf von 37 505 und der Terminverkauf von 4 600 dieser Aktien sowie die Aufwertung der noch verbleibenden 17 895 Aktien zum Marktwert haben einen Beitrag zum Finanzergebnis vor Steuern von CHF 46.1 Mio. geleistet. Das Finanzergebnis im ersten Halbjahr 2013 lag mit CHF 57.5 Mio. deutlich über demjenigen des ersten Halbjahres 2012 (CHF 2.9 Mio.).

In der Berichtsperiode überstieg das Konzernergebnis mit CHF 70.8 Mio. den Vorjahreswert von CHF 21.1 Mio. ebenfalls markant, wobei im Vorjahr der Gewinnbeitrag aus dem Immobilienbereich noch enthalten war.

Die noch in der Bilanz enthaltenen 22 495 Namenaktien der Zug Estates Holding AG repräsentieren einen Marktwert von ungefähr CHF 26.8 Mio. Die Net Cash Position beträgt per 30. Juni 2013 CHF 370.8 Mio. und ist damit trotz der Ausschüttung einer Dividende von CHF 62.0 Mio. um CHF 21.2 Mio. höher als per 31. Dezember 2012. Die Metall Zug Gruppe verfügt über eine sehr solide Bilanz mit einem Eigenkapital von CHF 700.4 Mio. und einer Eigenkapitalquote von 73.1%.

### Geschäftsbereich «Haushaltapparate»: Gut behauptet in anspruchsvollem Umfeld

Der Geschäftsbereich Haushaltapparate erzielte einen Bruttoumsatz in der Höhe von CHF 276.3 Mio. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 entspricht dies einer Steigerung um 2.6% (1. Halbjahr 2012: CHF 269.3 Mio.). Unter Berücksichtigung des im März 2013 akquirierten Kühltechnikgeschäfts von AFG und des praktisch neutralen Währungseinflusses erhöhte sich der Umsatz in der Berichtsperiode akquisitionsbereinigt um 0.7%. Obwohl der Geschäftsbereich die Preise im Vergleich zu den Mitbewerbern gut verteidigte, konnte er sich dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld nicht entziehen. Zusammen mit dem EBIT-Beitrag aus dem Kühltechnikgeschäft erzielte der Geschäftsbereich ein Betriebsergebnis von CHF 20.5 Mio. und im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Steigerung von 9.9% (1. Halbjahr 2012: CHF 18.7 Mio.).

Bedingt durch die stagnierende Nachfrage in einigen Ländern Europas, entwickelte sich das Exportgeschäft zögerlich. Von der rückläufigen Entwicklung im Rohstoffsektor in Australien ist auch der dortige Immobilienmarkt betroffen; der Umsatz von V-ZUG-Geräten in Australien blieb deutlich unter den Erwartungen. Darüber hinaus litten die Umsatzzahlen in Asien durch das verlangsamte Wirtschaftswachstum.

Die SIBIRGroup als gesamtschweizerisch tätiger Vollsortimenter für Küche und Waschaum entwickelte sich in der Berichtsperiode erfreulich.

Die Gehrig Group, als verlässlicher Partner in den Bereichen Küchengeräte für die Gastronomie und Pflegehygiene etabliert, leidet weiterhin unter einem schwierigen Marktumfeld und der Investitionszurückhaltung der Gastronomie.

Trotz des anhaltend hohen Margendrucks wurden die Investitionen in die Wettbewerbsfähigkeit der Gesellschaften des Geschäftsbereichs Haushaltapparate auf hohem Niveau fortgesetzt. Als Teil der langfristig angelegten Wachstumsstrategie hat die V-ZUG AG mit der Übernahme des Kühlgerätegeschäfts der AFG am Produktionsstandort in Arbon per 1. März 2013 den Bereich Kühlen verstärkt und damit ihre führende Marktstellung bei den hochwertigen Haushaltapparaten ausgebaut. Geplant sind gezielte Investitionen zur Entwicklung des Premiumsegments Kühlen.

Die hohe Bautätigkeit in der Schweiz hält weiterhin an, hat aber etwas an Dynamik verloren. Obwohl sich der Wohnungsmarkt in robuster Verfassung zeigt, ist nicht mehr mit einem weiteren Wachstum zu rechnen. Die V-ZUG AG ist mit ihren qualitativ hochwertigen Geräten sehr gut positioniert, um sich in diesem Umfeld zu behaupten.

### **Geschäftsbereich «Infection Control»: Deutliche Umsatzsteigerung**

Die Belimed Gruppe (Infection Control) – als einzige globale Anbieterin in diesem Marktsegment mit einem bedeutenden Kostenanteil in Schweizer Franken – stand im ersten Semester 2013

unter einem hohen Preis- und Kostendruck. Die Programme zur Effizienzsteigerung und Optimierung der operativen Prozesse werden vorangetrieben. Die entsprechende Umsetzung braucht allerdings Zeit und ist mit anhaltend hohen Kosten verbunden.

Dank ihrem attraktiven Produktangebot und der starken Stellung in ihren Schlüsselmärkten ist es der Belimed Gruppe gelungen, den Bruttoumsatz gegenüber der ersten Jahreshälfte 2012 um 16.1% auf CHF 102.2 Mio. zu steigern (1. Halbjahr 2012: CHF 88.0 Mio.). In Lokalwährungen erhöhte sich der Umsatz um 14.8%. Dieses Umsatzwachstum wurde allerdings durch eine atypische Saisonalität tendenziell begünstigt. Das Betriebsergebnis verbesserte sich gegenüber der Vorjahresperiode zwar auf CHF –4.5 Mio. (Vorjahr: CHF –5.7 Mio.), ist damit aber weiterhin unbefriedigend.

### **Geschäftsbereich «Wire Processing»: Strategisch bedeutsame Akquisition**

Die Marktregionen Nordamerika und Japan sowie das Geschäft mit der Fertigung kundenspezifischer Lösungen haben sich sehr erfreulich entwickelt, während die Umsatzentwicklung in Europa stabil war. Insgesamt verzeichnete die Schleuniger Gruppe im ersten Halbjahr 2013 ein Umsatzplus von 3.5% auf CHF 53.0 Mio. (1. Halbjahr 2012: CHF 51.2 Mio.). In Lokalwährungen erhöhte sich der Bruttoumsatz um 4.1%. Mit CHF 6.9 Mio. wurde ein um 49.2% höheres Betriebsergebnis als im Vorjahr erzielt (1. Halbjahr 2012: CHF 4.6 Mio.).

Mit der angekündigten strategischen Akquisition des Geschäfts von Tianjin Haofeng Electrical Equipment Co., Ltd. hat die Schleuniger Gruppe einen bedeutenden Schritt im Zielmarkt China gemacht. Das Unternehmen mit Sitz in der Hafenstadt

Tianjin im Nordosten Chinas produziert Kabelverarbeitungs-  
maschinen und beliefert hauptsächlich die chinesische Auto-  
mobilizulieferindustrie. Die Schleuniger Gruppe erschliesst sich  
damit den chinesischen Markt in diesem Segment und verstärkt  
ihre Präsenz im asiatischen Raum.

Auch im anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld investiert die  
Schleuniger Gruppe weiterhin auf hohem Niveau in die Pro-  
duktentwicklung und die Verstärkung der Präsenz in bestehen-  
den sowie in die Erschliessung von neuen Märkten.

#### Ausblick

Für das zweite Halbjahr 2013 geht die Metall Zug Gruppe von  
einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld aus. Insbeson-  
dere dürfte der Druck auf die Preise und damit auf die Margen  
anhalten. Sofern sich die wirtschaftlichen und politischen Rah-  
menbedingungen nicht wesentlich ändern und keine speziellen  
Ereignisse eintreten, erwartet die Metall Zug Gruppe eine leichte  
Zunahme des Umsatzes und des Betriebsergebnisses (EBIT) für  
das Jahr 2013. Dabei gilt als Vergleichsbasis der EBIT 2012, be-  
reinigt um den Beitrag des abgespaltenen Bereichs Immobilien  
(CHF 7.5 Mio.) und um den im Jahr 2012 angefallenen Sondereffekt  
beim Personalaufwand (reduzierte Kosten von CHF 6.3 Mio.).  
Das Finanzergebnis für das Jahr 2013 hängt von der weiteren  
Entwicklung der Finanzmärkte inklusive der Kursentwicklung der  
Aktien der Zug Estates Holding AG ab.



Heinz M. Buhofer  
Präsident des Verwaltungsrats



Dr. Jürg Werner  
CEO

# Wichtiges in Kürze

## METALL ZUG GRUPPE

in Mio. CHF	1. HJ 2013	1. HJ 2012
Bruttoerlös (Umsatz) <sup>1)</sup>	429.9	407.0
Nettoerlös	419.7	398.1
Betrieblicher Ertrag <sup>1)</sup>	425.0	431.1
Betrieblicher Aufwand	-402.1	-406.0
<b>Betriebsergebnis (EBIT) <sup>1)</sup></b>	<b>22.9</b>	<b>25.1</b>
in % des Bruttoerlöses <sup>1)</sup>	5.3	6.2
Finanzergebnis	57.5	2.9
Ergebnis vor Steuern	80.5	27.9
<b>Konzernergebnis</b>	<b>70.8</b>	<b>21.1</b>
in % des Bruttoerlöses <sup>1)</sup>	16.5	5.2
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	79.9	56.1
in % des Bruttoerlöses <sup>1)</sup>	18.6	13.8
Investitionen (ohne Finanzanlagen) <sup>1)</sup>	13.2	62.1
Mitarbeitende	3 358	3 198

in Mio. CHF	30.06.2013	31.12.2012
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>687.5</b>	<b>654.3</b>
Sachanlagen	225.9	225.8
Finanzanlagen	31.9	60.0
Immaterielle Anlagen	13.1	14.5
<b>Anlagevermögen</b>	<b>270.8</b>	<b>300.4</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>958.3</b>	<b>954.7</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	199.9	218.2
Langfristiges Fremdkapital	58.1	44.5
<b>Fremdkapital</b>	<b>257.9</b>	<b>262.7</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>700.4</b>	<b>692.0</b>
in % der Bilanzsumme	73.1	72.5
<b>Total Passiven</b>	<b>958.3</b>	<b>954.7</b>

<sup>1)</sup> Die Erträge des früheren Geschäftsbereichs Immobilien (CHF 25.8 Mio. im ersten Halbjahr 2012) sind nicht im Bruttoerlös enthalten, sondern im Betrieblichen Ertrag. Zudem enthält das Betriebsergebnis im ersten Halbjahr 2012 einen Beitrag von CHF 7.5 Mio. aus dem abgespaltenen Geschäftsbereich Immobilien. Von den Investitionen im ersten Halbjahr 2012 betrafen CHF 38.6 Mio. den damaligen Geschäftsbereich Immobilien.

## Werte pro Namenaktie Serie B

in CHF	30.06.2013	30.06.2012
Eigenkapital	1 582	1 478
Konzernergebnis (jeweils für 6 Monate)	160	48

## GESCHÄFTSBEREICHE

in Mio. CHF	Nettoerlös mit Dritten		Betriebsergebnis		operative Rentabilität	
	1. HJ 2013	1. HJ 2012	1. HJ 2013	1. HJ 2012	1. HJ 2013	1. HJ 2012
Haushaltapparate	268.4	262.2	20.5	18.7	7.6%	7.1%
Infection Control	99.5	85.9	-4.5	-5.7	-4.5%	-6.6%
Wire Processing	51.8	49.9	6.9	4.6	13.3%	9.3%
Immobilien		*		7.5		*
<b>Total</b>	<b>419.7</b>	<b>398.1</b>	<b>22.9</b>	<b>25.1</b>	<b>5.5%</b>	<b>*</b>

\* Im Vorjahr wurden die Nettoerlöse aus dem Geschäftsbereich Immobilien im Betrag von CHF 25.8 Mio. als andere betriebliche Erträge und nicht als Umsatz ausgewiesen. Die operative Rentabilität war im Vorjahr für den Geschäftsbereich Immobilien und die gesamte Gruppe nicht aussagekräftig.

## Allgemeines

Der nicht geprüfte Zwischenabschluss der Metall Zug Gruppe per 30. Juni 2013 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt. Für die Bilanzen kommt einheitlich der Devisenkurs per Bilanzstichtag und für die Erfolgsrechnungen der durchschnittliche Devisenkurs der Berichtsperiode zur Anwendung. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die deutsche Druckfassung.

## Aktien Zug Estates Holding AG

Vor der Abspaltung des Geschäftsbereichs Immobilien zeichnete die Metall Zug AG 60 000 Namenaktien B der Zug Estates Holding AG. Diese Aktien waren per Ende 2012 im Anlagevermögen mit CHF 28.1 Mio. bilanziert und wiesen einen Marktwert von CHF 72.0 Mio. aus. Bis Ende Juni 2013 verkaufte die Metall Zug AG 37 505 dieser Namenaktien spot und 4 600 Namenaktien auf Termin 15. Juli 2013. Durch den Verkauf der Titel und die Aufwertung der noch verbliebenen Aktien zum Verkehrswert resultiert im ersten Halbjahr 2013 ein Kursgewinn vor Steuern von CHF 46.1 Mio. Der Ausweis erfolgt in der Position Finanzergebnis.

## Änderungen im Konsolidierungskreis

Der Geschäftsbereich Immobilien wurde per 22. Juni 2012 abgespalten. Die Erfolgsrechnung des ersten Semesters 2012 umfasst noch die Werte des abgespaltenen Geschäftsbereichs (Betrieblicher Ertrag CHF 25.8 Mio., Betriebsergebnis CHF 7.5 Mio.).

Per 1. März 2013 übernahm die neu gegründete V-ZUG Kühltechnik AG in Form eines Asset-Deals die Geschäftsaktivitäten des Bereichs Kühlgeräte von der AFG Arbonia-Forster Holding AG. Die Gesellschaft übernahm gesamthaft Nettoaktiven in der Höhe von CHF 12.8 Mio. Der aus der Übernahme resultierende Badwill von CHF 11.4 Mio. wird im Fremdkapital ausgewiesen und in Zukunft systematisch aufgelöst.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 11. Juni 2013 unterzeichnete die Schleuniger Holding AG einen Vertrag zur Übernahme der Aktiven der Tianjin Haofeng Electrical Equipment Co., Ltd. durch eine neu zu gründende Tochtergesellschaft der Schleuniger Holding AG in China. Das Unternehmen mit Sitz in der Hafenstadt Tianjin im Nordosten Chinas produziert Maschinen im Bereich der Kabelverarbeitung, beliefert hauptsächlich die chinesische Automobilindustrie und erzielte 2012 einen Umsatz von zirka CHF 5 Mio. Die Übertragung der Aktiven und die Aufnahme der Geschäftstätigkeit erfolgten erst im Juli 2013.

Am 16. Juli 2013 wurde der Vertrag über den Kauf der Grienbach Immobilien AG durch die Metall Zug AG unterzeichnet. Diese Gesellschaft hält als wesentliches Aktivum eine an Dritte vermietete Liegenschaft angrenzend an die Betriebsstätte der V-ZUG AG in Zug.





## METALL ZUG AG

Industriestrasse 66  
Postfach 59, CH-6301 Zug  
Telefon +41 41 748 10 20  
Fax +41 41 748 10 29  
info@metallzug.ch  
www.metallzug.ch